

Jahresbilanz der Aletsch Riederalp Bahnen AG

Auch die Ergebnisse der Aletsch Riederalp Bahnen AG (ARBAG) werden durch die Wirtschaftskrise, den starken Franken und das veränderte Konsumverhalten beeinflusst. Trotzdem dürfen die Verantwortlichen der ARBAG mit einem Cash Flow von CHF 3.002 Mio aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen zufrieden sein.

Zahlen und Fakten:

Der vergangene Winter war sehr speziell: die anhaltende Schönwetterperiode im November / anfangs Dezember mit warmen Temperaturen verhinderten einen frühen Wintersaisonstart. Erst ab Mitte Dezember gab es ergiebige Schneefälle, welche sich auch in die wichtige Ferienzeit von Weihnachten / Neujahr erstreckte. Ab Januar erschwerten vermehrte Winterstürme den Verantwortlichen den Wintersportbetrieb. Zusätzlich zu den erschwerten wirtschaftlichen und externen Rahmenbedingungen hatten auch diese Wetterkapriolen einen grossen Einfluss auf das Geschäftsergebnis.

Der Verkehrsertrag reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. CHF 530'000.-. Im Berichtsjahr konnte die Aletsch Riederalp Bahnen AG einen Verkehrsertrag von CHF 11.050 Mio erwirtschaften.

Allein im Personenverkehr betrug der Rückgang CHF 491'000.-. Auch die Ertragsposition Güterverkehr ist im Berichtsjahr aufgrund der geringen Bautätigkeit auf der Riederalp gesunken (Abnahme von ca. CHF 32'000.-).

Dank einem rigorosen Kostenmanagement ist es den Verantwortlichen der Aletsch Riederalp Bahnen AG gelungen auf der Kostenseite alle Positionen unter den Vorjahreszahlen zu halten. So sind der Personalaufwand CHF 60'000.- und der Sachaufwand ca. CHF 330'000.- unter dem Vorjahresergebnis geblieben. Beim Sachaufwand wurde dieses Ergebnis stark durch den gesenkten Energie- und Wasserverbrauch aufgrund der ausgiebigen Schneefälle beeinflusst. Der Cash-flow beträgt CHF 3.002 Mio. Aufgrund eines a.o. Ertrages von rund CHF 531'000.-, welcher hauptsächlich auf die Rückvergütung aus der Liquidation und der Prämienrückerstattung der Unifun-Versicherung zurückzuführen ist, konnten ordentliche Abschreibungen von CHF 3.250 Mio getätigt werden.

Realisierte Projekte

Erweiterung Beschneiungsetappe „Riederfurka“

In diesem Sommer wurde die Beschneiungsanlage im Bereich Riederfurka um rund 2.4 km erweitert. Diese Investition kostete die Unternehmung ca. CHF 1.5 Mio. Auf diesem Gebietabschnitt werden inskünftig fünf neue Schneekanonen und 14 neue Lanzen eingesetzt. Mit der Realisierung dieser Beschneiungsetappe kann die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit einer kleinen Ausnahme quasi das gesamte Pistennetz künstlich beschneien.

Ersatz der Seilbahnsteuerung – Gondelbahn West (Mörel – Ried-Mörel – Riederalp West)

Anlässlich der Frühlingsrevision wurde die Seilbahnsteuerung der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel – Riederalp West durch ein neues System der Firma SISAG ersetzt. Die Kosten für die Umsetzung dieses Projektes belaufen sich auf rund CHF 2.3 Mio. Mit dem Einbau dieser neuen Steuerung erhöht sich die Lebensdauer und die Verfügbarkeit dieser wichtigen Anlage mit Zubringerfunktion.

Qualitätsmanagement – Valais Excellence

Die Aletsch Riederalp Bahnen AG wurde im Rahmen des Umwelt- und Qualitätsmanagement nach ISO Norm 9001 und 14001 zertifiziert. Damit kann die Bergbahn inskünftig das Qualitätslabel „Valais Excellence“ bzw. Q III verwenden. Die Verantwortlichen sind sich einig, dass das eingeführte Qualitätsmanagement für die Gäste einen spürbaren Mehrwert ergibt.

Veränderungen in der Betriebsstruktur und im Verwaltungsrat

Anlässlich der heutigen GV werden die Aktionäre über die neue Betriebsstruktur orientiert.

Die Aletsch Riederalp Bahnen AG und die Bettmeralp Bahnen AG gründen diese Tage eine Aletsch Bahnen Management AG, welche mit der operativen Gesamtführung beider Bergbahnunternehmungen betraut wird.

Diese Umstrukturierung hat ihren Grund in der Übernahme eines grösseren Aktienpakets der Aletsch Riederalp Bahnen AG durch die Bettmeralp Bahnen AG in diesem Frühling. Die Bettmeralp Bahnen AG ist seit einem halben Jahr im Besitz von über 40% des Aktienkapitals der Aletsch Riederalp Bahnen AG.

Im Zuge dieser Veränderungen wird auch der Verwaltungsrat mit zwei Vertretern der Bettmeralp Bahnen AG, Herr Richard Stucky und Herr Andreas Eyholzer, ergänzt. Die Herren Dr. Odilo Guntern und Gregor Furrer treten aus dem Verwaltungsrat aus.

Ausblick

Über den Aufbau der Aletsch Arena sowie über die neue Betriebsstruktur der Aletsch Riederalp Bahnen AG mit der Bettmeralp Bahnen AG wird die Öffentlichkeit mittels einer Pressekonferenz, welche gegen Ende dieses Monats stattfinden wird, orientiert.